



Alexander Beyer

Stellv. Geschäftsführer (IT, Datenaustausch und eHealth)

TI – Aktueller Sachstand und anstehende Herausforderungen wie KIM, eAU, ePA und E-Rezept

KGNW-Informationsveranstaltung - Teil 7

Online, 25. Mai 2022

Agenda

KIM - eAU

E-Rezept

ePA

Sanktionen und Fristen

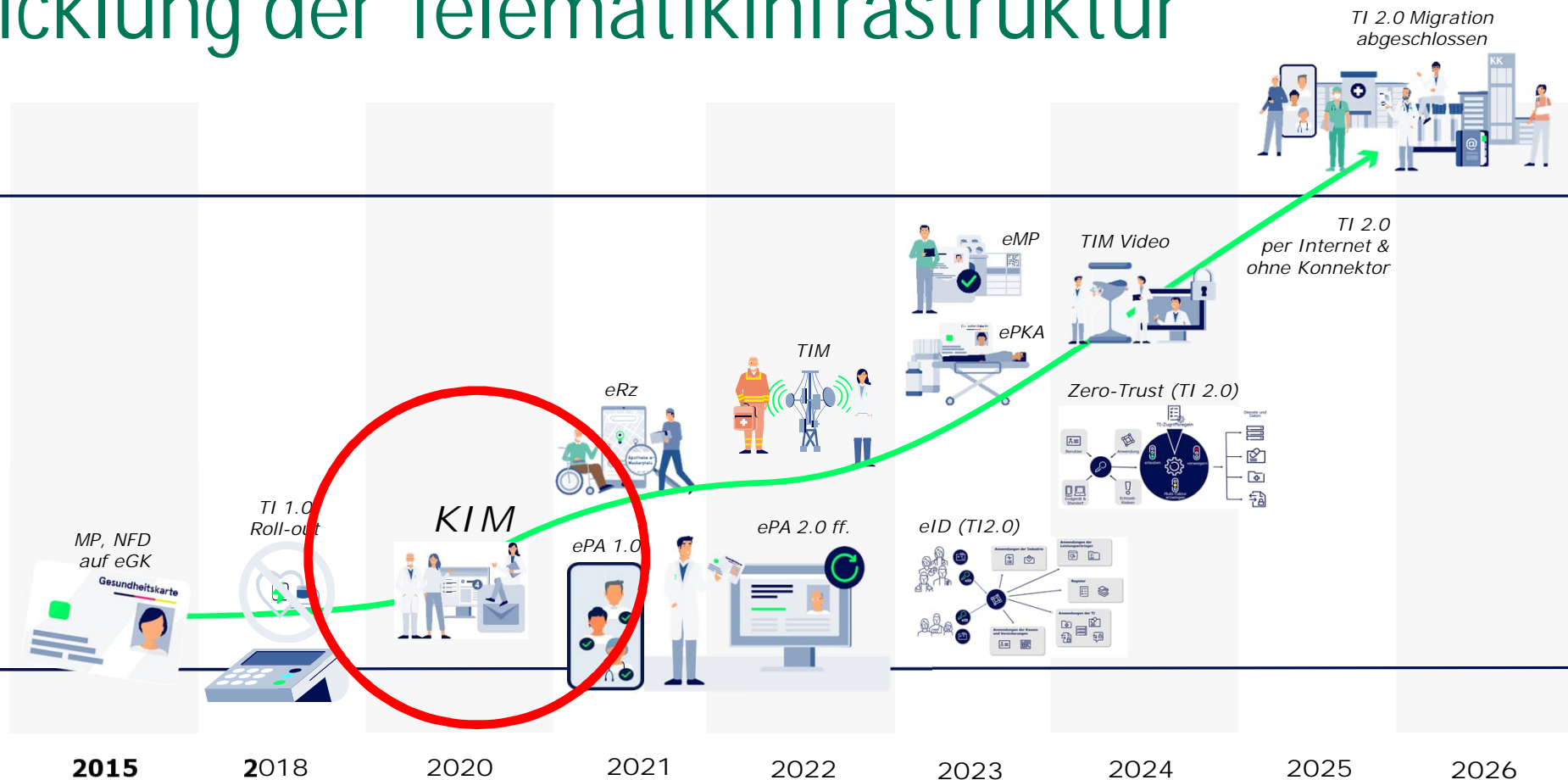
Fortschreibung der Finanzierungsvereinbarung

Entwicklung der Telematikinfrastruktur

Telematik-
infrastruktur 2.0

Digitale
Anwendungen
und technische
Produkte

Telematik-
infrastruktur 1.0



KIM Status

- derzeit noch wenige KIM-Adressen von Krankenhäusern im Verzeichnisdienst der gematik registriert
- Anwendungen KIM: eAU, DALE-UV, Arztbrief usw.
- Problem:
 - Anti-Viren Scan

<https://github.com/gematik/api-kim/blob/master/docs/Primaersystem.adoc#schnittstellen>
(s. Kap. 6)

eAU – Status

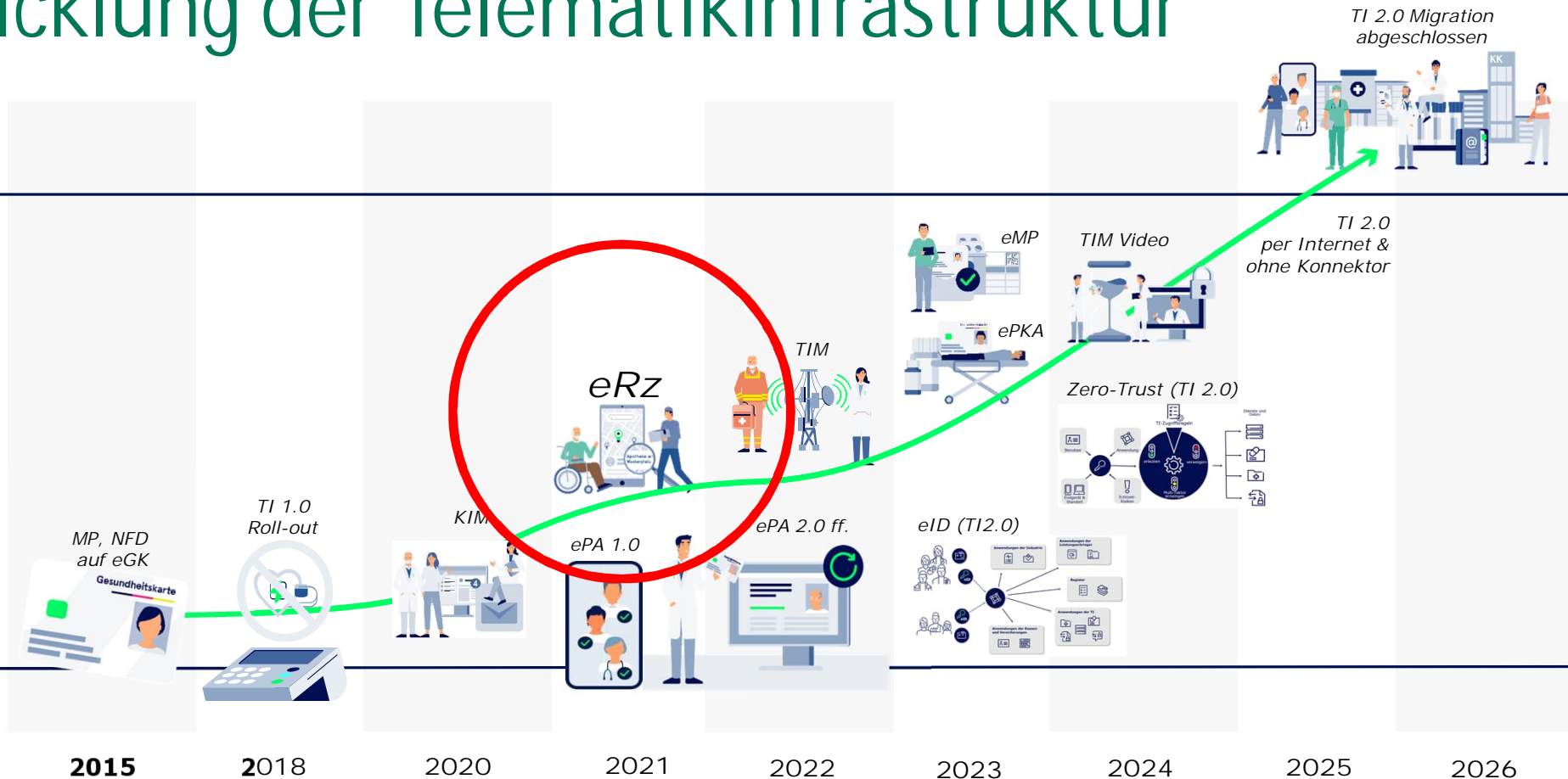
- über 7 Mio. eAU versendet
- Problem:
 - Fristen derzeit unklar
 - Richtlinie der KBV
 - Rahmenvertrag Entlassmanagement

Entwicklung der Telematikinfrastruktur

Telematik-
infrastruktur 2.0

Digitale
Anwendungen
und technische
Produkte

Telematik-
infrastruktur 1.0



Quelle: gematik GmbH

eVerordnung - Status

- Dashboard – Qualitätskriterien (*Zielwert*) – Stand: KW 21
- Anzahl PVS (90%): 73,7%
- Anzahl ZPVS (82,9%): 77,4%
- Anzahl AVS (8 Systeme): 8
- Disp. Rezepte (30.000): 20.620
- zur Abrechnung überg. Rezepte (30.000): 16.684
- abgerechnete Rezepte (30.000): 10.628

eVerordnung - Status

Rollout-Planung

- 01.09.2022 Region 1 (zwei Bundesländer, Vorschlag der gematik ist: Schleswig-Holstein, Bayern)
- 01.12.2022 bzw. drei Monate nach Start der ersten Phase: Region 2 (sechs weitere Bundesländer)
- 01.02.2023 bzw. zwei Monate nach Start der zweiten Phase: Region 3 (alle restlichen Bundesländer)
- Kein Prozess der Direktzuweisung
- Problem: technische und organisatorische Prozesse im KH

eVerordnung – TI-Score

<https://www.ti-score.de/e-rezept/krankenhaeuser>

- Hersteller hat die E-Rezept Funktion eingeführt und die Anwendung empfohlen
- Hersteller hat Anwender geschult
- System nimmt mit mindestens 5 Einrichtungen an Testphase teil
- System ist zur Testphase angemeldet
- System erfüllt Standards und ist zertifiziert

TI-Monitoring

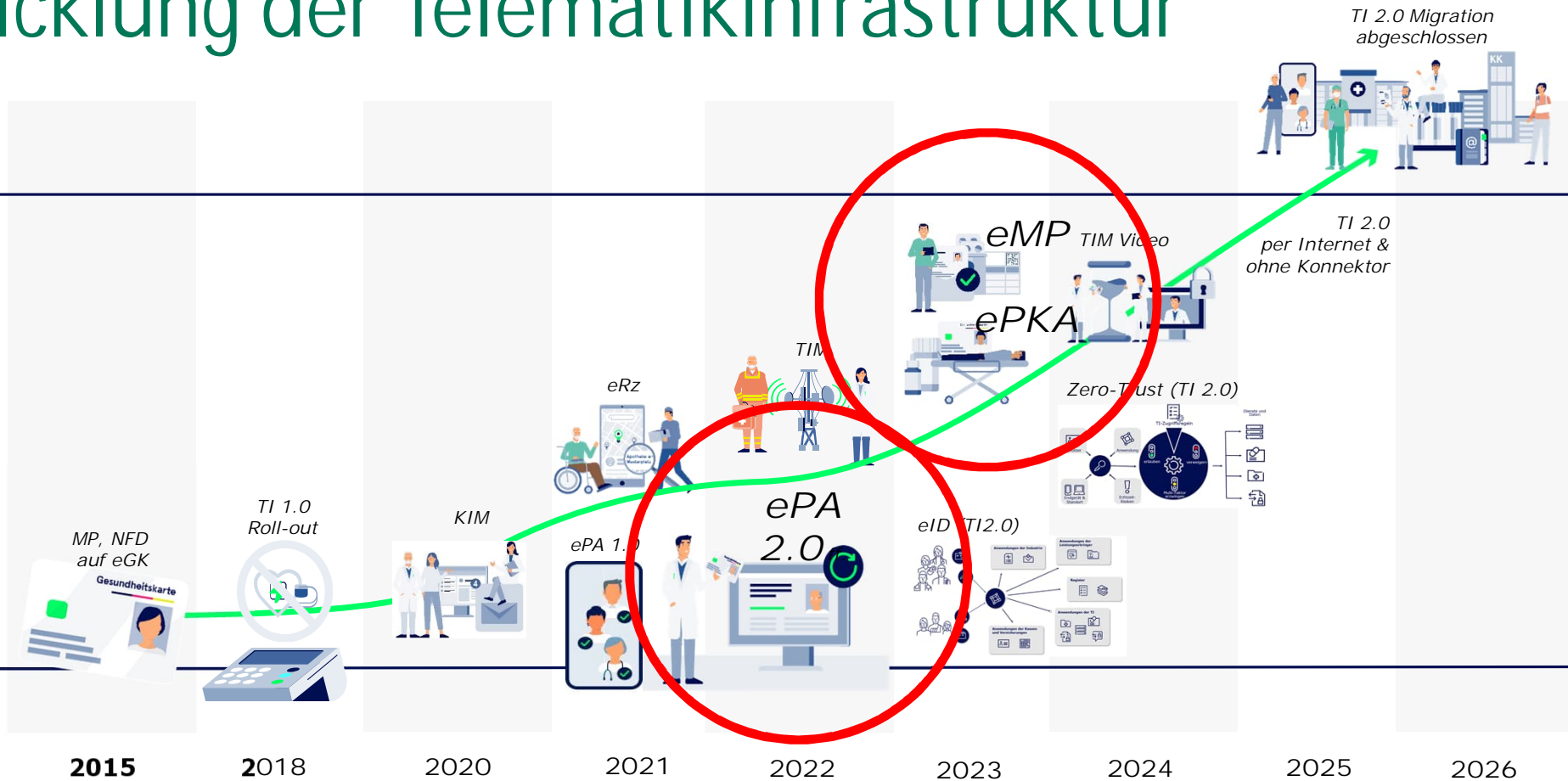
	k. Angabe	Nicht umgesetzt	Keine Umsetzung vorgesehen	Umsetzung beauftragt oder teilw. begonnen	Implementierung und Inbetriebnahme abgeschlossen
ePA					
MIO in ePA					
eAU					
eRezept					
eRezept Zytostatika und KH-Apotheke					

Entwicklung der Telematikinfrastruktur

Telematik-
infrastruktur 2.0

Digitale
Anwendungen
und technische
Produkte

Telematik-
infrastruktur 1.0



Elektronische Patientenakte

Abk.	Stichwort	Abgrenzung
EFA	fallbezogen	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatz dort, wo es sinnvoll ist • Spezifikation für KH vom Verein elektronische FallAkte • EFA in TI als „weitere Anwendung“
ePA	patienten- zentriert	<ul style="list-style-type: none"> • Schnittstelle muss eingerichtet werden • Spezifikation der gematik • z.B. hilfreich bei Anamnese • nur über PTV4 Konnektor und nur über TI erreichbar • nur der Versicherte (+ Stellvertreter) kann mit seinem Smartphone auf ePA zugreifen
KIM	adressiert	<ul style="list-style-type: none"> • Ersatz für „unverschlüsselte“ E-Mail • E-Mail-Client hat jeder im Gesundheitswesen • Einrichtung Poststelle im KH prüfen • ggf. „nur mit E-Mail Client“ (und Konnektor) über TI benutzbar

Elektronische Patientenakte

- Über 400.000 Versicherte haben eine ePA (TI-Dashboard)
- Komponenten für ePA 1.0 sind verfügbar
- Komponenten für ePA 2.0 noch nicht alle vorhanden
- Problem: Anti-Viren Scan

Elektronische Patientenakte

ePA -Stufe 2.5

- Datenfreigabe für Forschung
- Zusammenspiel mit DIGA
- MIO Pflegeüberleitungsbogen, eAU, usw.
- Anbindung Gesundheitsportal
- Anbindung Organspenderegister

Elektronische Patientenakte

ePA – Stufe 3.0

- eMP online
- Patientenkurzakte (ePKA)
- TI-Messenger
- MIO Krankenhausentlassbrief usw.

Elektronische Patientenakte

<https://www.ti-score.de/epa/krankenhaeuser>

- Primärsystem hat mind. einen elektronischen Gesundheitspass implementiert
- Primärsystem hat fein-mittelgranulares Berechtigungsmanagement eingeführt
- Primärsystem-Hersteller bietet Schulungsmaterial für ePA an
- ePA ist in mind. 90% der Einrichtungen eingeführt (mind. ePA 1.0)
- Primärsystem erfüllt Standards und ist zertifiziert

Fristen für Krankenhäuser

Bereiche im Krankenhaus	Anwendungen	Frist zur Anbindung (Sanktion ausgesetzt)	Höhe der Sanktion (% der Rechnung)	Verweis SGB V
Ermächtigte und weitere vertragsärztliche Versorgungsbereiche im KH einschließlich Notfallambulanzen nach § 75 Abs. 1b SGB V	VSDM	31.12.2021	2,5 % (ab 31.12.2020)	§ 291b Abs. 5 SGB V
Alle Leistungsbereiche, die NFDM/eMP Lesen oder Schreiben, einschließlich Notfallversorgung nach § 76 Abs. 1 Satz 2 SGB V	NFDM, eMP	keine, gemäß Begründung zum PDSG ab 1.1.2021 vorgesehen	Anrecht des Patienten beachten	VSDM, NFDM und eMP bilden gemäß Finanzierungsvereinbarung die Voraussetzung für den Beginn des „TI-Betriebs“ im KH und für die Vereinbarung des pauschalen Zuschlags in den Budget- und Entgeltverhandlungen
Vertragsärztliche Versorgung	NFDM, eMP	keine, gemäß Begründung zum PDSG ab 1.1.2021 vorgesehen	Patient kann Kopie von NFDM und eMP in ePA verlangen	§ 349 Abs. 3 und 4 SGB V

Fristen für Krankenhäuser

Bereiche im Krankenhaus	Anwendungen	Frist zur Anbindung (Sanktion ausgesetzt)	Höhe der Sanktion (% der Rechnung)	Verweis SGB V
Teilnahme an vertragsärztlicher Versorgung (gilt nicht für Einrichtung im Krankenhaus wegen Gleichlauf? Unterscheidung Abrechnungsweg?)	ePA	30.06.2021 Frist verschiebbar durch Rechtsverordnung	1 % als Abschlag,	§ 341 Abs. 6 SGB V
stationäre Leistungsbereiche einschließlich psychiatrischer und psychosomatischer KH	ePA	31.12.2020	1 % als Abschlag ab 01.01.2022 (b. fehlendem Anschluss)	§ 341 Abs. 7 SGB V
Alle vom Entlassmanagement erfassten Leistungsbereiche, die Onkologie und die KH-Apotheken	eRezept, elektr. Abrechnung	Anbindung Apotheke: 30.9.2020 eRezept: 1.1.2022 abhängig von flächendeckender Verfügbarkeit (Abs.1)	keine Anrecht des Patienten beachten	§ 31a Abs. 3 SGB V § 360 Abs. 2 und 3 SGB V i.V.m. § 129a SGB V, § 300 SGB V

Fristen für Krankenhäuser

Bereiche im Krankenhaus	Anwendungen	Frist zur Anbindung (Sanktion ausgesetzt)	Höhe der Sanktion (% der Rechnung)	Verweis SGB V
Insbesondere vom Entlassmanagement erfasste Leistungsbereiche	eAU	1.10.2021 Weiterverwendung Muster 1 bis 31.12.2021 möglich (ggf. mit Ausnahmen, Rundschreiben beachten) KBV hat per Richtlinie festgelegt, dass das Muster 1 in der vertragsärztlichen Versorgung bis 30.06.22 verwendet werden kann; keine Vereinbarung im Entlassmanagement	gesetzlich keine Sanktion vorgesehen	§ 295 Abs. 1 SGB V in der ab 1.1.2021 gültigen Fassung (TSVG) § 39 Abs. 1a SGB V

Aktuelle Fortschreibungen der TI-Finanzierungsvereinbarung

kurzfristig:

- Neue Kartenterminalpauschale
- Vergütung für den Aufsatz auf Kartenterminal
- Anzahl Kartenterminals

mittelfristig:

- PTV5 Upgrade-Kosten berücksichtigen
- Konnektortausch
- High-Speed Konnektor

Fazit

Bitte beteiligten Sie sich am TI-Monitoring

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

